



Pressemitteilung
23.07.2018

OTH Regensburg erhält Förderung für 84 neue Online-Lerneinheiten

Programm „smart vhb“ ermöglicht Entwicklung neuer Blended-Learning-Module in sechs Fakultäten

Die Vorlesung im Hörsaal didaktisch sinnvoll mit virtuellen Lehrangeboten verknüpfen: Das Konzept des Blended Learning ermöglicht eine Unterrichtsgestaltung auf Basis moderner Informations- und Kommunikationsmedien. Für die Entwicklung neuer Blended-Learning-Module hat die OTH Regensburg nun eine Förderzusage von der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) erhalten. Über das Programm „smart vhb“ erarbeiten die beteiligten Professorinnen und Professoren für die Studierenden der OTH Regensburg bis 31. August 2019 insgesamt 79 neue digitale Lerneinheiten und fünf Lerneinheiten aus bereits vorhandenem Material. Für jede neu zu erstellende Einheit sind bis zu 2000 Euro Förderung vorgesehen, für jede Lerneinheit, die aus bereits vorhandenem Lehrmaterial entwickelt wird 500 Euro. Sechs von acht Fakultäten der OTH Regensburg sind in das Programm eingebunden. Bayernweit wurden Anträge für mehr als 950 Lerneinheiten gestellt. „Die Förderzusage wird uns im Bereich digitale Lehre ein weiteres großes Stück voranbringen. Ich freue mich auf die Lerneinheiten, die im kommenden Jahr entstehen werden.“, sagt Prof. Dr. Ralph Schneider, Vizepräsident und verantwortlich für Studium und Lehre. Zentral betreut wird das Projekt von Andrea de Santiago, Referentin der Servicestelle für Lehre und Didaktik an der OTH Regensburg. Die vhb ist eine gemeinsame Einrichtung der Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften des Freistaates Bayern und umfasst 31 Mitgliedsinstitutionen. Alle durch „smart vhb“ geförderten Online-Lerneinheiten werden sämtlichen vhb-Mitgliedseinrichtungen zur Verfügung gestellt.